

„Klangtastisch“ mit Auftritt auf dem Sommerfest des Liederkranz‘ Ölbronn

Zunächst stand eine Einladung zu einem Abend junger Chöre. Nach der Zusage durch Klangtastisch wurde daraus dann ein allgemeiner Chorabend, unabhängig davon, welche Art von Liedern die Chöre sangen. Die Veranstaltung am Freitagabend, den 6. Juli 2018, fand im Rahmen des Sommerfests vom Liederkranz Ölbronn unter Mitwirkung seiner eigenen sowie einiger weiterer Chöre statt.

Klangtastisch, der junge Chor des MGV, kam als vorletzte Formation erst gegen Ende des Abends dran und überzeugte unter Leitung von Chorleiterin Gwendolyn Phear mit neuen Liedern für das Herbstkonzert und mit Liedern aus dem bekannten Repertoire. Zum ersten Mal wurde das „Bel ami“ zu Gehör gebracht: Chorleiterin Phear eröffnete mit einem „Vamp“, also einem Intro mit einer Art Endlosscheife, am Klavier den Auftritt. Dieser Vamp dauerte so lange, bis Klangtastisch vollständig auf die Bühne gelangt war. In „Bel ami“ von Theo Mackeben und im Chorsatz von G. Phear wird das unverschämte Glück beschrieben, das ein Mann, dank seiner nonchalanten Art, bei den Frau'n hat. Sängerin Corinna Weiß verwies in einem Solo darauf, dass sie diesen netten, jungen Mann kenne. Anschließend begrüßte die stellvertretende Vereinsvorsitzende Heike Schneider das Publikum und kündigte die weiteren Darbietungen an. Trotz der großen Hitze im Saal forderte das „Let my light shine bright“ mehr Licht, was allerdings nicht profan, sondern natürlich auf die christliche Religion bezogen verstanden werden sollte. Mit „Oh happy day“ – einschließlich der Solo-Stimme von Sabine Schneider - folgte als zweite Neueinstudierung ein Spiritual aus dem 20. Jahrhundert, das den Zuhörern die glücklichen Momente dieses Abends vor Augen führte. Der „Rain in May“ passte dieses Mal wegen der Schwüle auch in den Juli – denn der lyrische Sprecher des Lieds ist „feeling down when the summer has come“, weil es da „hot outside“ ist. Ein Tribut an die Liebe durfte an diesem Liederabend auch nicht fehlen, dieser wurde gezollt durch das romantische Lied mit dem Titel „Can't Help Falling in Love“.

Die anderen Chöre rundeten vor und nach unserem Auftritt aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit die musikalischen Darbietungen eben auch in unterschiedlichen Gesangsrichtungen ab: Die Ton-Schmie.de forderte dazu auf, dass „Wir zwei irgendwohin fahren“. Der gemischte Chor des Liederkranz‘ Ölbronn bot ein Westernmedley in der entsprechenden Kleidung dar, ein gemischter Chor aus Feldrennach stieg mit „Ameno“ ein, um dann auf Chorsätze umgeschriebener Abba-Lieder zu wechseln. Der gemischte Chor der Eintracht Dürrn brachte mit „The Best of Buddy Holly“ ein rockiges Potpurri. Zuletzt gingen die Chöre aus Ölbronn und Gräfenhausen mit „Santiano“ gesanglich noch auf große Fahrt. Geboten war kurzweilige Abwechslung auf gutem Niveau.



Klangtastisch – konzentriert beim Auftritt